

Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 14.12. 2015  
um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen; erstellt von Raimund Frank

Anwesend waren:

**Der Ausschuss:**

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)  
MdG Jürgen Schneider  
MdG Wolfgang Achtnik für Johannes Heil  
MdG Holger Reuß  
MdG Michael Friedrich

**Gemeindevorstand**

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz  
Herr Beigeordneter Karlo Goll  
Herr Beigeordneter Josef Freundl

**Schriftführer:**

Raimund Frank

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

**TOP 1 – Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses**

wird mit 1 Änderung 1-stimmig angenommen: in TOP 3 1. Satz – Ergänzung: *MdG Raimund Frank erläutert für Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag und Frau Paulenz bittet die Antragsteller auf das Ergebnis des Hessischen Rechnungshofes, der im Auftrag der Gemeinde eine Überprüfung der Ober-Mörlener Infrastruktur vornimmt, zu warten.*

Der Vorsitzende ruft auf:

**TOP 2 – Vorlage der HH-Satzung und des HH-Plans der Gemeinde Ober-Mörlen für das HH-Jahr 2015**

und fragt die Ausschussmitglieder ob es Einwände gäbe, das geübte Verfahren der letzten Jahre, Aufruf der den Ausschuss betreffenden Kostenstellen bzw. Produktbereiche, Zug um Zug um die anstehenden Fragen zu stellen, diese wenn möglich zu beantworten bzw. die Fragen zu notieren, die von den anwesenden Mitgliedern des Gemeindevorstandes und/oder der Verwaltung nicht beantwortet werden können, und zur Beantwortung an den Gemeindevorstand/die Verwaltung weiterzuleiten. Demgegenüber gibt es keine Einwände.

**Kostenstelle Bauhof (0100701)**

Seite 30, Zeile 210: Der Rasentraktor wäre eine Neuanschaffung, Altmaschine muss ersetzt werden!

Kostenstelle Stadtplanung, Vermessung (09610101)

Ortskernsanierung Seite 82, Zeile 961; Frage ob der Betrag zu splitten wäre: ja ist möglich, aber nicht gewünscht da, falls die Arbeiten flüssig vonstattengingen, die komplette Leistung in 2016 erbracht werden könnte

Zeile 967; Gibt es dort verbindliche Zahlen? Darauf wird gewartet, soll heißen sind schon nachgefragt aber bisher nicht geliefert worden. Die Förderung soll in 2016 beendet werden, nach 15 Jahren Förderungsdauer

Für die Sanierung im/am Schloss bitte der Ausschussvorsitzende um die Daten für sie Sanierung in 2015.

Kostenstelle Bauverwaltung (10600101)

Seite 86, Zeile 1003; Die Beitragserhebung ist fremdvergeben (Dr. jur. Halter, Kommunale Kalkulationen GmbH) – dies wird augenblicklich so gehandhabt, und dies sind die Beratungsleistungen für die Beiträge in der Schillerstr.

Kostenstelle Abwasserbeseitigung (11700101)

Seite 92, Zeile 1077 – Hier wurden die Arbeiten in 2015 von der Gemeinde beglichen und ad die Schlussrechnung erst spät in 2015 kam wurden die Bescheide auch erst spät an die Anlieger weitergeleitet.

Zeile 1107; Ausgleichsmaßnahme muss erledigt werden, rührt von alten BPs her, kann nicht mit Ökopunkten ausgeglichen werden, da diese für die Baumaßnahme Schießhütte noch gebraucht werden.

Zeile 1108; Planung Jahnstr. – Die Jahnstr. soll grundwehrhaft erneuert werden. Dies ist die Investitionsmaßnahme nach der Erzbornbrücke. Deshalb Gelder für Planung in

Kostenstelle Wasserversorgung (11810101)

S. 100, Z. 1263 – Oberflächenwassereinspeisung „Stockborn“: hier muss Filtration verbessert werden, erstmalige Investition.

Die Unterdeckung bei den Wassergebühren kann in 2016 noch aus der Rücklage beglichen werden. Frau Paulenz weist für das kommende Jahr aber darauf hin, dass eine Gebührenerhöhung für 2017 unumgänglich sei.

Kostenstelle Straßen (12630101)

S. 109, Z. 1326 Investition Erzbornbrücke – hier wird von Seiten der 1. Beigeordneten versucht auch Landesfördermittel zu erlangen. Termin beim RP-Da. steht

Kostenstelle Bestattungswesen (13750101)

Es wird moniert, dass die Gehwegteerung noch nicht „das Gelbe vom Ei“ sei, der Friedhof nach Leerung einiger Grabstellen jetzt sehr leer wirke – Frau Paulenz informiert, dass im letzten Jahr keine Familiengräber mehr neu angelegt wurden, dafür aber zum Jahresende mehrere alte Grabstellen gebührenpflichtig abgeräumt wurden.  
*Nach Abschluss der HH-Plan Durchsicht ruft der Vorsitzende*

**TOP 3: Barriere freie Nutzung des Pflasters im Schlosshof** (siehe auch TOP 8 der 38. und TOP 7 der 40. GV-Sitzung vom 25.11.2015)

Frau Paulenz erläutert, dass schwierige Unterfangen hier eine Änderung herbeizuführen, die auch vom Denkmalschutz akzeptiert würde. Ausschussmitglied Holger Reuß gibt ihr ein Handout mit Informationen und Bildern eines wasserdurchlässigen Verfugmaterials und bittet dieses mit in die Prüfung einzubeziehen. Frau Paulenz sagt zu. Es ergeht keine Beschlussempfehlung

#### **TOP 4 – Verschiedenes**

<i>Anfrage von</i>	<i>Frau Paulenz antwortet:</i>
Wann kommt der Blitzler am Ortseingang?	Der Aufsteller wollte nicht in den kalten Wintermonaten aufstellen, da erfahrungsgemäß in dieser Zeit langsam gefahren wird. Sie wird aber Herrn Salzman erneut bitten, beim Aufsteller nachzuhaken
Was ist mit Tempo 30 Innerorts auf der B275	Hessen Mobil wurde angefragt hat aber noch nicht geantwortet

Der Vorsitzende Volker Matthesius beschließt um 21:13 Uhr die 20. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr und wünscht allen noch Anwesenden einen guten Heimweg.

gez. Volker Matthesius  
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank  
Schriftführer